

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 21. November 2020 15:18

Ich kann es den meisten Kollen nichtmal verdenken, ich würde es eher ein regionales Phänomen nennen, dachte aber vorher, dass es sich überall ähnlich entwickelt ohne klare Vorgaben. Ich meine, wie sollen die Leute zu vernünftigen Schlüssen kommen, wenn Sie seit Februar mit falschen, verharmlosenden, manchmal auch richtigen, aber stets widersprüchlichen Informationen bombardiert werden und jetzt auch noch die Landesregierungen und Kultusminister mitmischen, weil man sich ja jetzt unbedingt Grundsatzaußeninandersetzungen mit der Bundesregierung liefern muss.

Im Sommer haben noch alle über Trumps Amerika gelacht, ich sehe aber seit dem Sommer eine ungute, sich immer weiter vollziehende Annäherung (und die geht sicher nicht von der Bundesregierung) im Umgang mit der Seuche, deswegen reagiere ich auch so scharf, wenn ich denke, dass Leute, die es besser wissen könnten, abwiegen. Das hat reale Folgen.